

Verzweifelt Im Referendariat

Beitrag von „percy“ vom 3. November 2015 09:49

Hallo Rotkehlchen,

bitte gib so kurz vor dem Ziel nicht auf! Nicht wegen irgendwelcher Seminarleiter, die eben mal wieder meinen, introvertiertere Refs wären später die weniger guten Lehrer. Dadurch, dass du dir schon jetzt so viele Gedanken machst, denke ich schon, dass du später, mit mehr Routine und Erfahrung, weniger „show-Stunden“, sondern ganz normalen Alltagsstunden eine gute Lehrerin sein kannst. Im Ref sind eben die Mitrefs mit der größten Darstellungsfähigkeit die beliebtesten im Seminar. Allerdings sehe ich es so: Vielleicht haben die Leute, die nicht permanent dieses Verhalten an den Tag legen (was von den Fachleitern noch gewünscht und verstärkt wird) bessere Antennen für die Bedürfnisse anderer (Sus).

An deiner Stelle würde ich den Mitrefs nichts mehr über meine persönliche Verfassung erzählen, man weiß nie, wer was weitergibt.

Sieh zu, dass du dich immer so krank schreiben lässt, dass den Formalien Genüge getan ist, dann kann dir von dieser Seite her keiner.

Und auf jeden Fall: Unbedingt Schulwechsel anschließend, am besten in einen anderen Bezirk (da sich die Fachleiter immer kennen)!

Ach ja zum SuS-Verhalten in den Spanisch-Stunden:

Daran wirst du dich gewöhnen (müssen), SuS sind eben nicht (immer) begeisterungsfähig und leben nach dem Mini-Max-Prinzip.